

**Beschlusszusammenfassung zur 6. Sitzung des Ortsgemeinderates Ortsgemeinde
Waldrohrbach vom 27.10.2005**

öffentliche Sitzung

Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:

2 Beratung und Beschlussfassung über Darlehensaufnahme

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme eines Neudarlehens in Höhe von bis zu 14.400 EUR.

3 Festlegung der Realsteuerhebesätze

Nach kurzer Beratung wurde der Antrag, die Grundsteuer B um 10 % zu erhöhen, einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt. Die Hebesätze bleiben folglich unverändert.

**4 Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Gemeindeanteils an den
Aufwendungen für Feld- und Waldwege ab 2006**

Nach kurzer Beratung wurde der Antrag, den Gemeindeanteil an den Aufwendungen für Feld- und Waldwege auf 0 % festzusetzen, mit 4 Stimmen bei 4 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt. Es verbleibt somit bei dem Gemeindeanteil von derzeit 5 %.

**5 Beratung und Beschlussfassung über Freischneiden und Instandsetzung von Feld- und
Waldwegen**

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation der Ortsgemeinde Waldrohrbach wurde seitens des Gemeinderates vorgeschlagen, keine Instandsetzungsmaßnahmen bzw. Freischneidearbeiten an Feld- und Waldwegen vorzunehmen. Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

**6 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2004 und Erteilung der Entlastung gem. § 114
GemO Waldrohrbach**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Jahresrechnung 2004 und erteilte dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gem. § 114 GemO.

**8 Nutzungsgebühren der Theatergruppe Waldrohrbach für Dorfgemeinschaftshaus,
hier: Genehmigung des vor dem Kreisrechtsausschuss verhandelten Vergleichs**

Der Gemeinderat genehmigte nach kurzer Diskussion einstimmig den vor dem Kreisrechtsausschuss Südliche Weinsstrasse verhandelten Vergleich.

9 Beratung über weitere Vorgehensweise Hangrutsch

Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, damit alle Ratsmitglieder zunächst die Gelegenheit haben, den Inhalt des Gutachtens zur Kenntnis zu nehmen und sich über die weitere Vorgehensweise zur Situation Hangrutsch Gedanken zu machen. Als Sitzungstermin wurde Donnerstag, 10.11.2005, 20:00 Uhr festgesetzt.